

II-10458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5250 N

1990 -03- 2 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Eigruher, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Schmutzkonkurrenz durch die ÖBB

Der Taxi- und Mietwagenunternehmer Harald R. beabsichtigte
für die Strecke Loigistal-Hinterstoder/Ort-Bärenalm/Titelgut
einen Schibus einzurichten, der von Gemeinde, Fremden-
verkehrsamt und Liftgesellschaft finanziert werden sollte.
Dieser Unternehmer erstellte ein knapp kalkuliertes Angebot
zu einem Preis von S 1.650,--, wobei in diesem Preis ein
sechsmaliges Befahren dieser Strecke inkludiert gewesen wäre.

Infolge mußte der Unternehmer aber zur Kenntnis nehmen, daß
es offensichtlich der ÖBB möglich war, einen Bus eine viel
längere Route befahren zu lassen und lediglich einen Preis
von S 800,-- in Rechnung zu stellen.

Dem Vernehmen nach ist es bereits seitens Schibusbenützer
bzw. sonstiger Linienbenützer dieses ÖBB-Schibusses zu
massiven Beschwerden gekommen: Anschlußzüge konnten nicht
erreicht werden, da die Fahrplangestaltung mit den tat-
sächlichen Fahrzeiten nicht übereinstimmte.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeord-
neten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Erachten Sie die preisliche Gestaltung des oben genannten ÖBB-Linienbusses für kostendeckend?
- 2) Welche Veranlassungen werden Sie treffen, um eine derartige "Konkurrenzierung mit Steuermitteln" in Zukunft hintanzuhalten?